

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 219.

Montag den 6. August.

1860.

Erinnerung an Abführung der Grundsteuer.

Der am 1. August d. J. fällige dritte Termin der Grundsteuer ist nach der zu dem Finanzgesetze vom 12. August 1858 erlassenen Ausführungs-Berordnung von demselben Tage, so wie in Gemäßheit der Berordnung vom 11. Juni 1860 mit **Zwei Pfennigen** von jeder Steuer-Einheit zu entrichten.

Die diesfälligen hiesigen Steuerpflichtigen werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge von diesem Tage an und spätestens **innen 14 Tagen** nach demselben bei der Stadt-Steuer-Einnahme allhier pünctlich zu berichtigen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort gegen die Restanten executivische Zwangsmittel eintreten müssen. Zugleich wird noch bemerkt, daß die städtischen Schoß- und Communal-Gefälle für diesen Termin nach demselben Betrage, wie in den beiden ersten Terminen dieses Jahres, zu bezahlen sind.

Leipzig, den 1. August 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch.

Bekanntmachung.

Eines Schloßbaues wegen wird die Leipziger Straße vom Peterschloßgraben an und so weit, als dies nach dem Gange der Arbeiten nöthig ist, von

Montag den 6. August dieses Jahres

an bis auf Weiteres für Fuhrwerk gesperrt.

Leipzig am 3. August 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch.

Schleifner.

Mittwoch den 8. August d. J. Abends 7 Uhr

ist öffentliche Sitzung der Stadtverordneten im gewöhnlichen Locale.

- Tagesordnung:**
- 1) Gutachten des Ausschusses zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen, die Gehaltserhöhung der confirmirten und provisorischen Lehrer an den städtischen Volksschulen betr.
 - 2) Gutachten des Ausschusses zum Marktwesen über eine Eingabe des Fischhändlers Herrn Halter.
 - 3) Gutachten des Verfassungsausschusses, die Aufnahme einer Anzahl Parzellen in den Heimaths- und Gemeindeverband der Stadt Leipzig betr.
 - 4) Gutachten des Ausschusses zum Bau-, Oekonomie- und Forstwesen, die Herstellung des Fußweges über die Petersbrücke s. w. d. a. betr.
 - 5) Gutachten desselben Ausschusses, die Macadamisirung des Promenadenwegs von der Wintergartenstraße bis zur Halle'schen Straße betr.
 - 6) Gutachten desselben Ausschusses und des Ausschusses zu den Kirchen, Schulen und milden Stiftungen, den Ankauf des Schneiderinnungshauses betr.

Tageskalender.

Stadttheater. 75. Abonnements-Vorstellung.
Flic und Flok.
Zauberposse mit Gesang und Tanz in 4 Acten und 6 Bildern
von Gustav Raeder.
Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen halb 10 Uhr.
Zur Nachricht. Mittwoch den 8. August erste Gastvorstellung des
Herrn Riemann, Königl. hannov. Hof- und Kammer-Sänger: Lahn-
häuser und der Sängerkrieg auf Wartburg.
Die Direction des Stadttheaters.

Öffentliche Bibliotheken.
Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr.
Stadtbibliothek 2 — 4 Uhr.
Städtische Sparkasse.
Einzahlungen: Montag, Mittwoch Freitag; 1 Expeditionszeit
Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Vorm. 8 — 12 Uhr.
Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld
von 5 Pf.
Da Schindl's Kunst-Anstalt, Markt, Rathshalle, 9 — 5 Uhr.
C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihkass. für
Musik-Instrumente u. Musik-Sachen, Markt, Rathshalle, 10 — 12 Uhr.
Kleiner vom Hof-Photographen **C. Schenk** Fuß: Hotel
de Russie.
Carl Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bienen-, Damst-
und Dougl-Bäder, so wie Gassbäder zu jeder Tageszeit.

Auction.

Nächste Mittwoch als
den 8. d. M.
von früh 8 Uhr an sollen in dem hiesig beständlichen letzten Hinter-
gebäude der goldenen Fahne auf hiesiger Burgstraße verschiedene
Nachlassgegenstände, bestehend in Gold- und Silbersachen, Kleidern,
Wäsche, Betten, Mobilien u. s. w., durch mich notariell versteigert
werden.
Adv. **Carl Schrey,**
K. Notar.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau,
Zwenkau etc. erscheint
Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zelle 5 &
Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

Unterricht im kaufm. Rechnen

wird gegen mäßiges Honorar gründlich ertheilt. Anmeldungen hat
die Güte entgegen zu nehmen Herr **C. Häuser,** Reichstraße 2.

Unterrichtsanzeige.

Eine gebildete, verheirathete Dame wünscht Unterrichts in der
französischen und engl. Sprache, resp. Conversation zu ertheilen,
sei es in Familien oder an einzelne Herren und Damen.
Adresse: A. H. # 14. Expedition des Tageblattes.